

RS OGH 1991/9/18 1Ob555/91, 1Ob176/98h, 7Ob95/98s, 7Ob66/01h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1991

Norm

ABGB §1090 IIe

IPRG §41

Rechtssatz

Beim Abschluß von Timesharingverträgen, selbst wenn sie sich ausschließlich auf in Österreich gelegene unbewegliche Sache bezögen, steht nicht umfassender Mieterschutz, sondern wegen allgemein beobachteter aggressiver Verkaufspraktiken, das Bedürfnis nach Rücktrittsrechte umfassendem Konsumentenschutz im Vordergrund, weshalb die Vorschrift des § 41 IPRG (Verbraucherverträge) heranzuziehen ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 555/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 555/91
Veröff: EvBl 1992/48 S 230 = SZ 64/130 = RdW 1992,208 = WoBl 1992,197 (Villotti)
- 1 Ob 176/98h
Entscheidungstext OGH 25.08.1998 1 Ob 176/98h
Vgl; Veröff: SZ 71/141
- 7 Ob 95/98s
Entscheidungstext OGH 01.12.1998 7 Ob 95/98s
Auch
- 7 Ob 66/01h
Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 66/01h
Vgl aber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0020711

Dokumentnummer

JJR_19910918_OGH0002_0010OB00555_9100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at